

Ruth Gill

Hierholz 42
79875 Dachsberg
Tel. + Fax 07755 - 938 597

Herrn
Volker Neumann
PKG- und G10-Kommission des Dt. Bundestags
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Hierholz, den 17.04.04

Sehr geehrter Herr Neumann,
sehr geehrte Kommissionsmitglieder,
sehr geehrter Herr Gerland,

in Ihrem Schreiben vom 14. April 04 versuchen Sie erneut, unsere Forderungen nach rückhaltloser Untersuchung und Aufklärung des MC-Geheimdienstterrors zu beschwichtigen. Ihre Zusage, „Seien Sie aber versichert, daß für den Fall eines tatsächlichen Fehlverhaltens eines bundesdeutschen Nachrichtendienstes alle notwendigen Schritte eingeleitet werden würden“, ist so sophistisch wie viele Politikersprüche, denen wir aus der Erfahrung zu mißtrauen gelernt haben. Wenn Betreiber, Politiker und Behördenvertreter uns versichern, daß sie die Nöte der Bevölkerung wegen der Gesundheitsstörungen durch Mobilfunksender „ernst nehmen“, - die größten Zyniker nehmen sie sogar „sehr ernst“ – dann wissen wir, daß das die elegante Ausrede für's Aussitzen ist, dieweil ein Sender nach dem nächsten aufgepflanzt und aufgedreht wird.

Einleuchtend ist zwar, daß die Arbeit der Kommission grundsätzlich der Geheimhaltung unterliegt. **In diesem Fall ist sie aber nur ein Schutzschild für die Täter. Geheimhaltung in Bezug auf MC-Technologien ist der Nährboden dieses Terrors!** So lange Sie sich also hinter dieser Formel verstecken, müssen wir davon ausgehen, dass Sie nicht wirklich aufklären, sondern diese Verbrechen decken wollen.

Bitte lesen Sie hierzu unter <http://www.raven1.net/russtran.htm> die Zusammenfassung des Buchs von V. Lopatin und V. Cygankow und über die Gesetzgebungsinitiative des Abgeordneten Lopatin in der Duma, die Geheimhaltung für psytronische Technologien aufzuheben. Die Quintessenz lautet übersetzt: „*Offenlegung aller Aktivitäten in Bezug auf das Mind-Control-Problem ... Der Rüstungswettlauf ist die Konsequenz der Geheimhaltung. Geheimhaltung ist in erster Linie der Weg, grausame Kontrolle über Menschen abzusichern ... der Weg, ihre Kreativität zu beschneiden, sie in Bio-Roboter zu verwandeln ... Nur wenn die Beschäftigung mit dem Mind-Control-Problem nicht mehr hinter dem Schirm von Geheimhaltung, Außergewöhnlichkeit und Mysteriosität verborgen wird, wenn komplexe, offene wissenschaftliche Forschung mit internationaler Beteiligung durchgeführt wird, kann der psytronische Krieg einschließlich dem Gebrauch psytronischer Waffen verhindert werden.*“

Es ist gewiß, daß es sich bei den massiven Menschenrechtsverletzungen, die fortwährend und vielfältig mit elektronischen Überwachungs- und Waffentechnologien in diesem Land und weltweit verübt werden, um geheimdienstliche Belange handelt. Insofern werden wir die PKG-/G10-Kommission an ihren Taten messen können. Wenn nicht bald (!) Durchgreifendes zum Schutz der betroffenen Bürger geschieht, müssen wir davon ausgehen, daß die Kommission sich im Wegsehen übt und diese Verbrechen deckt.

Seien Sie dessen versichert, daß wir nicht einfach zuwarten werden. Nach den Erfahrungen, die wir bislang mit Ihrer Begriffsstutzigkeit gemacht haben, uns zu glauben und die Tragweite zu erfassen, bleiben wir mehr als skeptisch hinsichtlich Ihrer Zusicherung.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Gier